

# EINLADUNG

---

## ESOTERIK UND ARBEITERSBEWEGUNG - ANTAGONISTEN? Zu Rudolf Steiners sozialer Idee.



**DONNERSTAG  
8. OKTOBER 2009  
19.30 UHR**

Eintritt:  
4,00 €  
erm.: 2,00 €

Abb. Rudolf Joseph Lorenz  
Steiner (1861-1925)  
Esoteriker und Philosoph

---

## Vortrag und Gespräch mit dem Slawisten PD Dr. phil. BJÖRN SEIDEL-DREFFKE

**studio**  **im hochhaus**  
kunst – und literaturwerkstatt

Zingster Straße 25, 13051 Berlin (Hohenschönhausen)  
Telefon/Fax: + 49 (0)30 - 929 38 21  
E-Mail: studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de  
Weitere Infos: [www.kultur-in-lichtenberg.de](http://www.kultur-in-lichtenberg.de)  
S - 75 bis Wartenberg oder Hohenschönhausen; Tram M4, M5 /  
Ahrenshooper Str.; M4, M17 / Prerower Platz (4 Min. Fußweg)  
Kartenvorbestellung: Mo - Do 11 bis 19, Fr 11 bis 16 h

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
Abt. Kultur und Bürgerdienste  
Kunst- und Kulturamt Lichtenberg



Unterstützt wird die Einrichtung von der  
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

## Esoterik und Arbeiterbewegung – Antagonisten? Zu Rudolf Steiners sozialer Idee.

---

Spirituelle Suche und Arbeiterbewegung werden bis heute größtenteils als zwei *nicht* miteinander zu vereinende Gegensätze betrachtet. Doch Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es zwischen beiden Strömungen durchaus Berührungspunkte, bis hin zu kongruenten Konzepten. Ein Beispiel hierfür ist die Idee der „Dreigliederung des sozialen Organismus“, die vom Begründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, entwickelt wurde. Er selbst sprach oft vor Arbeitern, lehrte sogar an der von Wilhelm Liebknecht gegründeten Arbeiterbildungsschule in Berlin. Der Vortrag umreißt, dass manchmal unvereinbar Scheinendes doch in Wirklichkeit oft mehr miteinander zu tun hat, als man denkt.

---

### **Björn Seidel-Dreffke PD Dr.,**

Jg. 1963, ist habilitierter Slawist.

Nach Abschluss seines Studiums der russischen Kulturgeschichte in Kasan war er an einem Literaturinstitut, an verschiedenen Universitäten und im Archiv und Medienbereich tätig, u.a. beim SWR und im Bundesfilmarchiv. In den 1990er Jahren verfasste er zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. zu N. V. Gogol und zu H. P. Blavatsky, und hielt Vorträge zur russischen Kulturgeschichte.

Ein wichtiger wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Erforschung von Rezeption und Wirkung, theosophischen und anthroposophischen Gedankengutes in der russischen Kulturgeschichte Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Seine Untersuchungen zeigen, dass das Interesse an der Esoterik in gesellschaftlichen und ideologischen Umbruchphasen bei Künstlern, Philosophen, Schriftstellern in Russland (und nicht nur da) sehr intensiv war. Seidel-Dreffke ist darüber hinaus Übersetzer des Werkes „Rosa Mira“ („Die Weltrose“) des russischen Mystikers Daniil Andrejew.

---

Wir laden Sie herzlich zum Vortrag und Gespräch am Donnerstag, dem 8.10.2009, 19.30 Uhr ein.

**Das Team - studio im hochhaus -  
kunst- und literaturwerkstatt**